

Al

377/

Herrn Professor Dr. Paul Ganz

Hotel de Fribourg

Freiburg i/UE.

Sehr geehrter Herr Professor,

Leider bin ich seit einigen Tagen in einer heftigen Auseinandersetzung mit einer Grippe. Der Ausgang ist immer noch unentschieden. Es würde mir ausserordentlich leid tun, wenn ich am Montag nicht nach Freiburg kommen könnte. Eintreffen würde ich mit dem Zug von 14.¹¹ "zum schwarzen Kaffee" wie Sie schreiben und nach halb fünf Uhr wieder zurück fahren.

Vorsichtshalber schicke ich Ihnen auf alle Fälle den Plan der Erdgeschossräume des Kunsthauses, die im Zeitpunkt der Kunsthauserweiterung für das Bildarchiv zur Verfügung gestellt werden können mit besonderem Eingang von der Rämistrasse her, 4 grösseren Sälen, Magazin im jetzigen Packraum und der jetzigen Garderobe und Arbeitsräumen für Buchbinder, Photographen etc. in der jetzigen Abwartswohnung. Die Grundfläche ist für jeden Raum in m² angegeben. Das Mietverhältnis in den Räumen gegen den Heimplatz kann mit der üblichen Kündigungsfrist jederzeit gelöst werden. Sofort verfügbar könnte der Raum B II und B III gemacht werden mit vorläufigem provisorischem Eingang durch den Vorraum B.I .

Für die finanzielle Beteiligung von Stadt und Kanton liegen grundsätzliche, wohlwollende Aeusserungen mündlich vor.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Mit gleicher Post ein Grundriss in Rolle
Nach Kenntnissnahme als einziges noch vor-
handenes Exemplar an Kunsthaus Zürich so-
fort zurück erbeten.